



Viatec ein Gemisch aus flüssigem Heiß-  
 tik mit Glasparkeln. Letztere sorgen für  
 Oxidationseigenschaften. FOTO: A. HAMANN-RICHTER

# ern

nen gehbehinderten  
 verantworten muss.

ine Mandant habe ein größeres Alko-  
 holproblem, als dieser zugebe.  
 Mittlerweile hat sich das Ver-  
 hältnis zwischen Eltern und Sohn  
 etwas entspannt. Zum Vater hat  
 der 32-Jährige keinen Kontakt -  
 bis heute habe sich der Sohn nicht  
 bei ihm entschuldigt, auch im Ge-  
 richtssaal kommt es dazu nicht.  
 „Er soll endlich anfangen, sein Le-  
 ben in die Hand zu nehmen und  
 sich seinen Problemen zu stellen“,  
 sagt der Vater. Mutter und Sohn  
 haben derweil wieder einen guten  
 Kontakt und treffen sich regelmä-  
 ßig - trotz all dem, was vorgefal-  
 len ist. „Ihre Mutter ist nervlich  
 sehr angeschlagen und wäre hier  
 heute fast vom Stuhl gekippt,  
 trotzdem hält sie zu Ihnen“, sagt  
 die Staatsanwältin.

**Bewährung und Arbeitsdienst**  
 Neun Monate auf Bewährung lau-  
 tet das Urteil der Richterin - we-  
 gen Körperverletzung, Wider-  
 stands gegen Vollstreckungsbe-  
 amte, versuchter Nötigung, Belei-  
 digung, Bedrohung und Sachbe-  
 schädigung. Die Richterin stellt  
 eine verminderte Schuldfähigkeit  
 aufgrund des Alkoholkonsums  
 fest. Auch, weil der Weissenfeler  
 seit den Taten polizeilich nicht  
 mehr aufgefallen ist, wird die  
 Strafe zur Bewährung ausgesetzt.  
 Zudem muss er hundert Stunden  
 gemeinnützige Arbeit leisten.

# hüringen

Weimarer Land, Saale-Holzland-  
 Kreis, Saalfeld-Rudolstadt und  
 Saale-Orla-Kreis ebenfalls Mit-  
 glied sind.

Auch die Nutzung einer ge-  
 meinsamen Buchungs- und Ab-  
 rechnungs-App namens „Fairtiq“,  
 die zum Beispiel schon in Halle  
 zum Einsatz kommt, sei zu die-  
 sem Zeitpunkt geplant. Zudem  
 wolle man sich auch über ein ge-  
 meinsames Semester- und Azubi-  
 ticket für die Region Gedanken  
 machen. Dazu habe es ein erstes  
 Gespräch zwischen Götz Ulrich  
 und Christoph Heuing, dem Ge-  
 schäftsführer des Verkehrsver-  
 bund Mittelthüringen, gegeben.  
 Wichtig sei es noch, „die Aufga-  
 benträger für den Bahnverkehr  
 ins Boot zu holen.“

# Wird Jugend sich selbst überlassen?

**PRÄVENTION** Warum eine Gosecker  
 Sozialpädagogin eine Petition gestartet hat.



Amrei Knauf wirbt digital und mit einer „analogen“ Unterschriftenaktion für mehr  
 Präventionsangebote im Burgenlandkreis. FOTO: MARTIN WALTER

VON MARTIN WALTER

**WEISSENFELS/MZ** - Wird im Burgen-  
 landkreis nicht genug Präven-  
 tionsarbeit für die Kinder und Ju-  
 gendlichen geleistet? Diese Mei-  
 nung vertritt zumindest Amrei  
 Knauf und hat deshalb eine Peti-  
 tion für mehr vorbeugende Ange-  
 bote auf mehreren Gebieten ins  
 Leben gerufen. Die 32-jährige Go-  
 seckerin arbeitet als Sozialpädago-  
 gin beim Internationales Bund  
 und ist dort in der ambulanten Fa-  
 milienhilfe tätig. Sieben jugendli-  
 che Klienten habe sie momentan  
 über den Burgenlandkreis verteilt.  
 „Unsere Kultur ist leider so,  
 dass Hilfe meist erst kommt, wenn  
 es fast schon zu spät ist“, sagt sie.  
 Vor allem das „Zocken“ sei ein gro-  
 ßes Problem: „Ich habe Klienten,  
 die spielen die ganze Nacht Com-  
 puter und kommen dann am  
 nächsten Tag in der Schule nicht  
 mit, weil sie fast einschlafen“, sagt  
 sie.

„Hilfe kommt  
 oft erst, wenn es  
 fast schon zu  
 spät ist.“

**Amrei Knauf**  
 Sozialpädagogin

Auch mit Jugendlichen, die Alko-  
 hol und andere Drogen nehmen,  
 habe sie es schon mehrmals zu tun  
 gehabt. Sie würde sich diesbezüg-  
 lich eine Drogenbeauftragte für  
 den Landkreis wünschen, die re-  
 gelmäßig die Schulen besucht und  
 über die Gefahren aufklärt. „Die  
 Polizei bietet das ja regelmäßig an.  
 Das ist gut und richtig, reicht aber  
 nicht und erreicht auch nicht alle  
 Schulen“, sagt Amrei Knauf.

Auch das Thema Gesundheit  
 werde nicht genügend behandelt.  
 Zwar gibt es auch hierzu Angebote  
 wie etwa das „Apfel-Latein“ des  
 Mitteldeutschen Netzwerkes Ge-  
 sundheit und der AOK. Doch auch  
 das genüge nicht. „Es gibt immer  
 mehr übergewichtige Kinder“,  
 sagt Amrei Knauf. Das bestätigen  
 zumindest bei den Jüngsten - die  
 Zahlen der Schuleingangsuntersu-  
 chungen im Burgenlandkreis.  
 2009 betrug der Anteil der überge-  
 wichtigen Schulanfänger im Bur-  
 genlandkreis noch neun Prozent.  
 Bis 2017 sei der Anteil laut Ge-  
 sundheitsamt auf 14,9 Prozent an-  
 gestiegen. 2020 war dann schon  
 fast jedes fünfte Kind, nämlich  
 19,8 Prozent übergewichtig. „Über-  
 gesunde Ernährung und Bewe-

gung sollte jeder Schüler mindes-  
 tens einmal im Jahr aufgeklärt  
 werden“, meint Amrei Knauf und  
 fügt hinzu: „Das ist wie bei der  
 Zahnhygiene: Seitdem regelmäßig  
 Zahnärzte in die Kitas gehen, hat  
 sich das verbessert.“

Die Idee für die Petition sei ihr  
 indes im vergangenen Jahr beim  
 Fachtag „Prävention sexualisierter  
 Gewalt“ gekommen, denn auch in  
 diesem Bereich werde zu wenig ge-  
 tan, obgleich „Gewaltverbrechen  
 an Kindern zum Glück relativ sel-  
 ten“ vorkämen. Mit gewalttätigen  
 Jugendlichen, „die nicht gelernt  
 haben, ihre Probleme mit Worten  
 zu lösen“ habe sie bei ihrer Arbeit  
 ebenso zu tun gehabt, wie mit dem  
 „Gegenpart“, womit sie haupt-  
 sächlich Mobbing-Opfer meine.  
 „Wir brauchen mindestens  
 einen Sozialarbeiter an jeder  
 Schule“, vertritt sie eine Forde-  
 rung, die ähnlich lautend auch  
 schon von mehreren Kreistagspoliti-  
 kern sowie Landrat Götz Ulrich  
 (CDU) geäußert wurde. Das Pro-  
 blem dabei ist zum einen die Fi-  
 nanzierung, zum anderen aber  
 auch der Fachkräftemangel, seien  
 doch kaum noch Sozialarbeiter zu  
 finden (die MZ berichtete). Dass es  
 letzten Endes eine finanzielle Fra-  
 ge ist und es derzeit überall an  
 Geld mangle, sei auch Amrei  
 Knauf bewusst.

Einiges könne aber auch ohne  
 Geld verändert werden: So sieht sie  
 auch die Erziehungsberechtigten  
 in der Pflicht: „Viele Eltern ge-  
 hen den Weg des geringsten Wi-  
 derstands“. Wenn sie ihre Kinder  
 beispielsweise um den Abwasch  
 bitten würden, diese dem aber  
 nicht nachkämen, würden viele El-  
 tern nachgeben und selbst abwa-  
 schen. „Wie sollen die Kinder dann  
 selbstständig werden?“, fragt Am-  
 rei Knauf.

Dass ihre Petition mit den vier  
 Schwerpunkten Gewalt, Drogen  
 und Alkohol, digitale Medien und  
 Gesundheit zu allgemein und um-  
 fangreich zugleich ist, findet Am-  
 rei Knauf nicht. „Die Punkte spie-  
 len alle ineinander hinein und zäh-  
 len zur Präventionsarbeit“, be-  
 gründet sie ihre Entscheidung.  
 Und selbst wenn ihre Petition  
 nicht von Erfolg gekrönt sein sol-  
 te, so hofft sie, dass sie damit „zum  
 Nachdenken anregen“ und damit  
 schon etwas bewirken könne.

Gern hätte die MZ die Aussagen  
 mit Zahlen und einer Stellungnah-  
 me der Kreisverwaltung bestätigt  
 oder widerlegt, eine Anfrage blieb  
 aber bis Redaktionsschluss unbe-  
 antwortet.

» Petition unter: [www.openpeti-  
 tion.de/petition/online/praevention-  
 fuer-kinder-und-jugendliche-im-bur-  
 genlandkreis-foerdern](http://www.openpeti-<br/>
  tion.de/petition/online/praevention-<br/>
  fuer-kinder-und-jugendliche-im-bur-<br/>
  genlandkreis-foerdern)

## NORMA WOCHE

**SAGROTAN**  
 Reiniger  
 Bad-, Allzweck-,  
 Küchen- oder  
 WC-Reiniger  
 750-ml-Flasche  
 (1 l = 3,72)  
 je Flasche

20% billiger

UVP 3,49  
**2,79\***

**Flsbach**  
 Uralt Weinbrand  
 36% vol., 0,7-l-Flasche  
 (1 l = 14,11)  
 je Flasche

23% billiger

UVP 12,99  
**9,88\***

**BECHEROVIA**  
 Kräuterlikör  
 das Original  
 Der Kräuterlikör  
 aus Tschechien  
 38% vol., 0,7-  
 Flasche (1 l = 14,11)

25% billiger

UVP 11,99  
**8,99\***

**Dreamies** **whiskas**  
 Snacks  
 Dreamies mit Huhn  
 oder Käse; Whiskas  
 mit Huhn & Käse,  
 Lachs, Pute, Rind  
 oder Anti-Hairball  
 60-g-Packung  
 (1 kg = 16,50)  
 je Packung

13% billiger

UVP 1,15  
**-,99\***

NORMA

+++ Im Aktionskühlregal +++

**MARIN** **Fisch-Spezialität**  
 nach traditioneller Rezeptur;  
 Matjeshappen 500-g-Schale (1 kg = 6,38),  
 Bratheringshappen 500-g-Schale, Abtr.-  
 Gew. 210 g (1 kg = 15,19) oder Fassrollmops  
 500-g-Schale, Abtr.-Gew. 300 g (1 kg = 10,63)  
 je Schale

11% billiger

UVP 3,59  
**3,19\***

**DISSELFISCH**  
 Schwarzer Heilbutt  
 über Buchenholz geräuchert  
 Ware einzeln ausgepreist  
 (1 kg = 24,90)

11% billiger

z. B. 140 g  
**3,49\***

NORMA

+++ Aktion +++ Frischfleischtru

**GUT LANGENHOF**  
 Hähnchenschenkel  
 mit Rückenstück,  
 mariniert, „Arizona“  
 2-kg-Packung  
 (1 kg = 3,-)

2 kg  
**5,99\***

\* Aktionsartikel stehen nur in begrenzter Anzahl und zeitlich befristet ohne M...

NORMA24 Online-Shop GmbH & Co. KG,  
 Manfred-Roth-Str. 7, 90766 Fürth